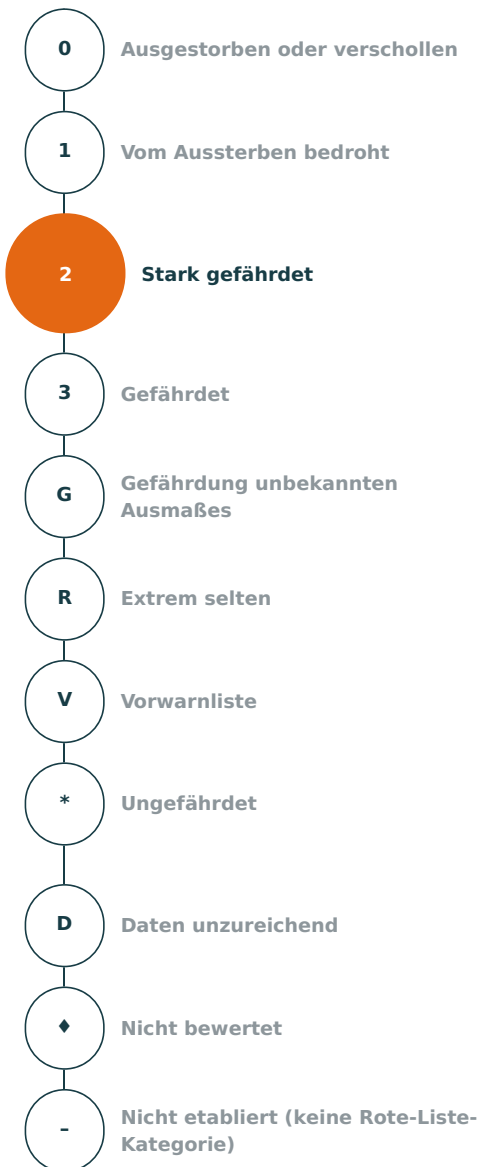


Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Cylindroiulus fulviceps (Latzel, 1884)</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Für diese Art ergab sich ein Kenntniszuwachs bezüglich ihrer Biotopbindung. Ähnlich wie die Hundertfüßer-Art Eupolybothrus grossipes (siehe den dortigen artspezifischen Kommentar) präferiert C. fulviceps offenere Waldstandorte und wärmegetönte Habitats. Die Art ist daher durch indirekte Faktoren, insbesondere die intensive Beweidung solcher Flächen, beeinträchtigt.</p>
<p>Arealrand Nördlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.</p>